

# Die Angst vor den Folgen

Von Drakea

## Kapitel 2:

Titel: Die Angst vor den Folgen

Autor: Drakea

Serie: Bleach

Handlungszeitraum: Turn Back The Pendulum Arc

Genre: Romantik, Yaoi, Lime

Warnung: Mann/Mann, OOC?

Pairing: Kensei x Eishima

Altersfreigabe: ab 16 Jahren

Kapitel 2 von 6

Wörter: 902

Disclaimer: Die Figuren sind nur geliehen und alle Rechte bleiben bei ihren Erschaffer. Geld wird mit dieser Geschichte keines verdient.

Schwankend trennten sich die Saufkumpane und machten sich auf in Richtung ihrer Quartiere.

Mit jedem Schritt, den Eishima tat, spürte er den Alkohol deutlicher in seinem Kopf. Der feste Boden unter seinen Füßen fühlte sich immer mehr an, als wäre er aus Watte. Die Welt um ihn erweckte den Anschein, sie würde sich langsam um ihn drehen.

Zu seinem Glück kannte er den Weg, von seinem jetzigem Standpunkt aus zu seinem Futon, im Schlaf. Von daher musste er sich wenigstens nicht auf die Wegfindung konzentrieren, sondern nur darauf nicht vorher auf dem Boden zu landen, weil sein Gleichgewichtssinn stark eingeschränkt war.

Nie wieder werde ich mit Kaien einen Schluck trinken, schwor er sich und blieb für kurze Zeit stehen und kniff die Augen zusammen. Und nie wieder werde ich auf dieses gelogene "Nur noch einen Becher" hereinfallen.

"Eishima?" Sein Name hallte in seinem Kopf wieder, als ob ihn jemand bestimmtes gerufen hätte. Doch kein normaler Shinigami hielt sich um diese Zeit noch auf den Straßen auf. Fester presse er seine Lider aufeinander, in der Hoffnung dieser bösen Täuschung zu entfliehen.

"Stimmt etwas nicht mit dir?", fragte dieselbe Stimme noch einmal und jemand packte ihn an der Schulter.

Überrascht öffnete Eishima seine Augen. "Taichou?" Wieso um alles in der Welt war sein Kommandant mitten in der Nacht noch unterwegs? Und wieso musste er ihn in diesem Zustand aufgreifen, fragte sich Eishima schmerzlich.

Ärgerlich zogen sich Kenseis Augenbrauen zusammen. "Wie viele Flaschen Sake haben Kaien und du geleert?"

Der Tadel, der sich hinter den Worten verbarg, war nicht zu überhören und traf Eishima schwer. Beschämt sah er auf den Boden. Das sich dabei sein Oberkörper auch nach vorne beugte, war ihm Aufgrund seiner benebelten Gedanken, nicht bewusst. Erst als er Kenseis Hand auf seiner Brust spürte, die ihn vor einem Sturz bewahren sollte. Reflexartig hielt er sich an seinem Kommandanten fest und stellte sich, wenn auch schwankend, wieder aufrecht hin.

"Danke", flüsterte er noch, bevor er sich losriss und zum nächsten Gebüsch wankte. Entweder schlug ihm der Sake oder dieses Treffen auf den Magen.

Mit unbewegter Miene folgte ihm Kensei und wollte ihm geistigen Beistand leisten. Er wusste nicht was er davon halten sollte. Für gewöhnlich war Eishima ein vorbildlicher Shinigami, aber ihn jetzt betrunken und sich übergebend, vor sich zu sehen, stimmte ihn nachdenklich. Wie gut kannte er ihn wirklich? Hinzu kam dieses aufgeschnappte Gespräch zwischen ihm und Kaien, welches Kensei nicht mehr aus dem Kopf ging.

"Geht es dir besser?", fragte er, als sich Eishima erheben wollte. Vorsorglich fasste er ihn an den Oberarmen, um ihn beim Aufstehen behilflich zu sein und zu stützen.

"Ein bisschen." Eishima versuchte mit allen Mitteln seine weichen Knie zu ignorieren, auch wenn dies in letzter Zeit schwierig war, sobald er sich seinem Kommandanten näherte.

Kameradschaftlich legte sich Kensei einen Arm von Eishima um seine Schulter. "Ich bring dich besser auf dein Zimmer. Nicht das du noch auf der Straße schlafen musst, weil du den Weg nicht mehr findest", spottete Kensei mit immer noch ärgerlichem Unterton.

Peinlich berührt schwieg Eishima. Er wusste selbst, dass er nicht nüchtern war und ließ sich widerstandslos führen.

Die Stille, die zwischen ihnen herrschte, ließ ihn seinen Gedanken nachhängen. War es nicht das, was er sich seit langem gewünscht hatte? Zeit zu zweit mit seinem Kommandanten, die nicht von Mashiro oder jemand anderem gestört wurde? Und war er ihm die gesamte Strecke zurück zu ihren Unterkünften nicht so nahe, dass er ihn sogar riechen konnte und manchmal sogar seine Atmung hören?

Dennoch war er nicht zufrieden. Kensei musste ihn für jemanden halten, der bei der erstbesten Gelegenheit einen über den Durst trank und danach nicht mehr wusste, wie er heil nach Hause kommen sollte. Dabei war dies überhaupt nicht der Fall. Er trank zwar gerne mit Kaien etwas Sake, dennoch blieb es für gewöhnlich bei ein paar Schälchen. Nur waren die letzten Wochen so frustrierend, dass er sich an diesem Abend hatte gehen lassen.

"Taichou?" Wie auf ein Zeichen blieb Kensei stehen und Eishima wand sich aus dessen Griff. Er wollte seinem Kommandanten in die Augen sehen, wenn er ihm die Situation erklärte. "Ich möchte nicht, dass du das hier falsch verstehst. Heute Abend war eine Ausnahme. Sonst trinken wir nicht so viel und schon gar nicht bis wir betrunken sind. Wir", eingeschüchtert blieben ihm die Worte im Hals stecken. Kensei stand mit stoischem Blick und sich bildender Zornesfalte vor ihm. Der typische Anblick, kurz bevor er laut wurde.

"Eishima", seine Worte schnitten wie sein Zanpakutou durch die Luft, "glaubst du ich habe kein Vertrauen zu dir? Würdest du dann wirklich den vierten Rang in der Neunten Einheit bekleiden?"

"Natürlich nicht." Dessen hätte er sich bereits vorher im Klaren sein können. Kein Kommandant würde es zulassen, dass ein Unfähiger eine höhere Position innehaben

würde. Dafür stand zu viel auf dem Spiel, wenn man sich im Kampf auf diese Person verlassen musste.

Beruhigen tat dieses Wissen Eishima aber nicht. Eher sagte ihm sein Gefühl, er habe sich in ein schlechteres Bild gerückt. Auch wenn er kein Trunkenbold war, hielt Kensei ihn dann nicht eventuell für einen Feigling, der sich nur um die Art sorgte, wie er auf andere Shinigami wirkte?

"Ich möchte ins Bett", murmelt Eishima und ging, ohne auf seinen Kommandanten zu achten, weiter. Die Welt würde morgenfrüh hoffentlich wieder besser aussehen.

Kensei folgte ihm, genug Abstand haltend um Eishima nicht einzuengen und doch Rechtzeitig eingreifen zu können, falls er stürzen sollte.

#### Glossar

Futon - Traditionelles japanisches Bett.